

Carl Philipp Emanuel
BACH

Die Israeliten in der Wüste

The Israelites in the Wilderness

BR-CPEB D 1 · Wq 238

per Soli (SSTB), Coro (SATB)

2 Flauti, 2 Oboi, Fagotto, 2 Corni, 3 Trombe, Timpani
2 Violini, Viola e Basso continuo

herausgegeben von / edited by
Reginald L. Sanders

Carl Philipp Emanuel Bach · The Complete Works
published by the Packard Humanities Institute
Series IV, Volume 1

Klavierauszug / Vocal score
Petra Morath-Pusinelli



Carus 33.238/03

Inhalt

Vorrede / Preface	3
Vorwort / Foreword	4
Text (English translation)	6

Teil I

1. Chor der Israeliten „Die Zunge klebt am dürrer Gaum“	8
2. Recitativ (Soprano I) „Ist dieses Abrams Gott?“	12
3. Arie (Soprano I) „Will er, dass sein Volk verderbe?“	13
4. Accompagnement (Tenore) „Verehrt des Ew'gen Willen“	17
5. Arie (Tenore) „Bis hierher hat er euch gebracht“	18
6. Recitativ (Soprano II) „Warum verließen wir Ägyptens blühend Land“	22
7. Arie (Soprano II) „O, bringet uns zu jenen Mauren“	22
8. Recitativ (Tenore) „Für euch fleht Moses“	26
9. Symphonie	27
10. Recitativ (Basso) „Welch ein Geschrei tönt in mein Ohr“	27
11. Chor der Israeliten „Du bist der Ursprung unsrer Not“	28
12. Recitativ (Basso) „Undankbar Volk“	33
13. Duett (Soprano I und II) „Umsonst sind unsre Zähnen“	34
14. Accompagnement (Basso, Coro) „Gott, meiner Väter Gott“	40
15. Arie (Basso) „Gott, sieh dein Volk“	42

Teil II

16. Chor der Israeliten „O Wunder! Gott hat uns erhört“	46
17. Recitativ (Basso) „Verdienet habt ihr ihn“	50
18a. Arie (Basso, Soprano I und II) „Gott Israels, empfang im jauchzenden Gesange“	52
18b. Tutti „Gott Israels, empfang der Herzen“	54
19. Recitativ (Soprano I) „Wie nah war uns der Tod!“	58
20. Arie (Soprano I) „Vor des Mittags heißen Strahlen“	59
21. Accompagnement (Basso) „O Freunde, Kinder, mein Gebet“	64
22. Recitativ (Soprano II) „Beneidenswert, die ihren Sohn ihn nennt“	67
23. Arie (Soprano II) „O selig, wem der Herr gewä hret“	68
24. Recitativ (Basso) „Hofft auf den Ew'gen“	71
25. Chor „Verheißner Gottes“	71
26. Choral „Was der alten Väter Schar“	74
27. Accompagnement (Tenore) „O Heil der Welt“	75
28. Chor „Lass dein Wort, das uns erschallt“	76

Personae

Erste Israelitin (Soprano)
Zweite Israelitin (Soprano)
Aaron (Tenore)
Moses (Basso)

Zu diesem Werk ist das folgende Aufführungsmaterial erhältlich: Partitur (Carus 33.238), Klavierauszug (Carus 33.238/03), Chorpartitur (Carus 33.238/05), komplettes Orchestermaterial (Carus 33.238/19).

The following performance material is available: full score (Carus 33.238), vocal score (Carus 33.238/03), choral score (Carus 33.238/05), complete orchestral material (Carus 33.238/19).

Vorrede

Carl Philipp Emanuel Bach galt in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als der bedeutendste Komponist in Deutschland. Der zweite musikalische Sohn von Johann Sebastian Bach wurde am 8. März 1714 in Weimar geboren; er erhielt seine musikalische Ausbildung bei seinem Vater in Leipzig, wo er die Thomasschule und später die Universität besuchte. Im Jahr 1734 wechselte er nach Frankfurt an der Oder, um sein Jura-Studium abzuschließen; dort erregte er die Aufmerksamkeit des preußischen Kronprinzen Friedrich. Er wurde als Generalbassspieler in die Kapelle des Prinzen aufgenommen, der im Jahre 1740 König von Preußen wurde. Während seiner Berliner Jahre 1740 bis 1768 war Bach vor allem als Komponist von Klavier- und Kammermusikwerken (darunter auch Sinfonien und Konzerte) bekannt. Viele seiner Werke wurden zu seinen Lebzeiten veröffentlicht und machten den „Berliner Bach“ – wie er in Abgrenzung von seinen Brüdern Wilhelm Friedemann in Halle, Johann Christoph Friedrich in Büchen und Johann Christian in London genannt wurde – weit über Norddeutschland hinaus berühmt.

Die großen Vokalwerke von Carl Philipp Emanuel Bach – Passionen, Oratorien und Kantaten – gehören fast ausnahmslos den Hamburger Jahren des Komponisten an. Er folgte seinem Patenonkel Georg Philipp Telemann nach, der für mehr als 40 Jahre den Posten des Musikdirektors der freien Reichsstadt bekleidet hatte. Von Ostern 1768 bis zu seinem Tod am 14. Dezember 1788 war der „Hamburger Bach“ bei etwa 120 Gelegenheiten im Jahr für die Aufführungen in den fünf Hauptkirchen verantwortlich, wofür ihm eine kleine Gruppe von sechs bis acht professionellen Sängern und ein gut ausgebildetes Ensemble aus etwa 15 Ratsmusikanten zur Verfügung stand. Bach erfüllte seine Aufgaben vor allem mit der Aufführung oder der Einrichtung fremder Werke. Auf die vergleichsweise wenigen Oratorien, Kantaten und einzelnen Chöre, die er selbst komponierte, wandte er große Sorgfalt, sollten sie als exemplarische Werke in den jeweiligen Kirchen dienen.

Die Vokalmusik Carl Philipp Emanuel Bachs im 18. Jahrhundert durch radikale Veränderungen in der Organisation und in der Ästhetik der protestantischen Kirchen fast vollständig in Vergessenheit geraten. Die Werke wieder Entdeckung des Archivs der Sing-Akademie zu Berlin im Jahre 1999, wo viele Werke des Komponisten entdeckt wurden. Durch die Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Ausgabe, die viele dieser Werke enthält, sind sie heute wieder zugänglich.

Ulrich Leisinger

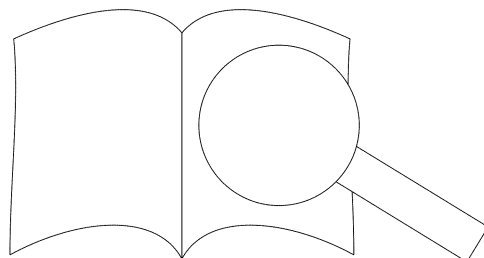
Preface

Carl Philipp Emanuel Bach was regarded as the most important composer throughout Germany during the second half of the eighteenth century. The second musical son of Johann Sebastian Bach was born in Weimar on 8 March 1714; he received his musical training from his father in Leipzig where he attended St. Thomas's school and later the University. In 1734 he moved to Frankfurt/Oder to complete his law studies where he aroused the attention of Frederick, Crown Prince of Prussia. He was appointed keyboard accompanist in the Prince's orchestra, who in 1740 became King of Prussia. During his Berlin years from 1740 to 1768 Bach was primarily known as a composer of keyboard and chamber music (including symphonies and concertos). Many of these works were published during his lifetime and made the "Berlin Bach" – as he was called to distinguish him from his brothers Wilhelm Friedemann in Halle, Johann Christoph Friedrich in Büchen and Johann Christian in London – famous throughout Germany.

The large-scale vocal works by C. P. E. Bach – Passions, oratorios, and cantatas – belong almost exclusively to the Hamburg years of the composer. He followed his godfather Georg Philipp Telemann, who had been music director of the free imperial city of Hamburg for more than 40 years. From Easter 1768 to his death on 14 December 1788 the "Hamburg Bach" was responsible for performances in the five main churches about 120 occasions per year. For these occasions he had a small group of six to eight singers and a well-trained body of approximately 15 to 20 instrumentalists. Bach fulfilled his duties primarily by other composers' works, but he also composed a number of oratorios, cantatas, and choruses which he himself composed with great care and often were meant to serve as exemplary works in their respective genres.

In the eighteenth century the vocal music of Carl Philipp Emanuel Bach fell into almost total oblivion due to radical changes in the organization and aesthetics of Protestant church music. The speed with which Bach's works found their way back into the church and concert repertory has greatly increased in recent years thanks to the rediscovery of the archive of the Sing-Akademie zu Berlin in 1999, where many works from the composer's estate have survived in unique copies and, on the other hand, through the Complete Edition of Carl Philipp Emanuel Bach, which has made many of them available for the first time.

Ulrich Leisinger



Vorwort

Mit Blick auf die Gattungs- und Rezeptionsgeschichte sind die drei Oratorien – *Die Israeliten in der Wüste* Wq 238, *Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu* Wq 240 und die *Passionskantate* Wq 233 – zusammen mit dem *Magnificat* Wq 215 Carl Philipp Emanuel Bachs wichtigste Vokalkompositionen. Die Oratorien gehen auf biblische Erzählungen aus dem Alten und Neuen Testament zurück und verwenden Gesangssolisten, Chor und Orchester. Obwohl sie für den liturgischen Gebrauch zu besonderen Anlässen entstanden sind, konnten sie als Konzertstücke außerhalb des Gottesdienstes und der Kirche aufgeführt werden. Dies geht aus Bachs Ankündigung der Veröffentlichung seines Oratoriums *Die Israeliten in der Wüste* deutlich hervor:

Es ist dieses Oratorium in der Anwendung so eingerichtet worden, daß es nicht just bey einer Art von Feyerlichkeit, sondern zu allen Zeiten, in und außer der Kirche, bloß zum Lobe Gottes, und zwar ohne Anstoß von allen christlichen Religionsverwandten aufgeführt werden kann.

Das vorliegende Oratorium *Die Israeliten in der Wüste* wurde für die Einweihung der neu erbauten Kirche des Hamburger Waisenhauses komponiert und am 1. November 1769 im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten erstmals aufgeführt. Das Oratorium basiert auf dem biblischen Bericht im 2. Buch Mose, Kapitel 17, und beschreibt das Leid der Israeliten in der Wüste, das von Moses durch das Felsenwunder gestillt wird.

Die „Spezifikation der Kosten wegen der Einweihungs Music der neuen Lazareth Kirche“, die Bach eigenhändig am 6. November 1769 aufgesetzt hat, gibt nicht nur Hinweise auf die Gesamtkosten der Aufführung (332 Mark und 12 Schilling, mehr als für jede andere Aufführung während Bachs Amtsjahre), sondern auch über die Besetzung. Bach zog sieben Sänger heran: Die vier Sopranen (zwei Soprane, die zwei Israelitinnen verkörpern (Aaron) und ein Bass (Moses) – wurden nicht nur durch drei zusätzliche Sänger (aller Wahrscheinlichkeit Alt, Tenor und Bass) verstärkt. Da die Namen in der Rechnung nicht enthalten sind, handelt es sich um Sopranpartien von Knaben oder Mädchen, die eingesetzt wurden. Dass Bach den Einsatz von Kindern in der Musik vorzuziehen pflegte, ist durch ein Exemplar des Originals (Bach-Handschrift) von Winthem, die sich in der Stadtbibliothek zu Berlin befindet, bestätigt. Friedrich Gottlieb Klonow hat dieses Oratorium 1773 in der Druckerei von Bachs eigener Hand drucken lassen. Die Partitur Nr. 7 „O, bringet uns“, die am 23. November 1769, dem Tag der Uraufführung bestanden, wurde, wurde am 14. Dezember 1769, in einem öffentlichen Konzert wiederholt. Weitere Hamburger Aufführungen

gen, gewöhnlich unter der Leitung des Komponisten, sind für den 29. Februar 1776, 23. Februar 1777, 15. März 1779 dokumentiert und schließlich noch zweimal im Jahr 1783 in einer Konzertreihe des Hamburger Musikalienhändlers Johann Christoph Westphal.

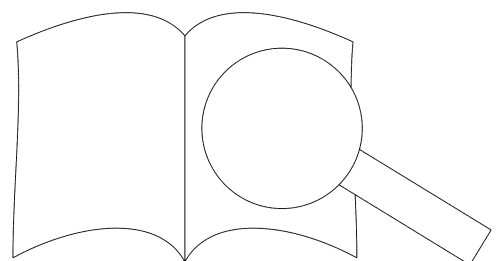
Während die Musik für den Anlass neu komponiert wurde, war das Libretto, das von dem Hamburger Juristen und Dichter Daniel Schiebeler (1741–1771) stammte, bereits im Juni 1767 in den *Unterhaltungen*, einer einflussreichen Hamburger Monatsschrift, veröffentlicht worden. Das Libretto endete ursprünglich mit der Hoffnung auf die Ankunft des Messias im Chor Nr. 25 „Verheißener Gottes“; für die Einweihung der Waisenhauskirche wurden drei weitere Sätze, darunter der Choral Nr. 26 „Was der alten Väter Schar“, Strophe 2 des Adventsliedes „Gott sei Dank durch alle Welt“ von Heinrich Held (1620–1659), hinzugefügt, um die christliche Vision des Libretto zu verdeutlichen.

Als Bach im Jahre 1773 die Veröffentlichung plante, wurde das Rezitativ vor dem Einweihungsfest auf die Weihe der neuen Kirche durch einen Subskriptionsplan erwirkelt. Der Plan erwies sich als erfolgreich: wurden 360 Exemplare auf den Markt gebracht; die ersten Exemplare wurden im November 1775 ausgegeben. Die Partitur lautet wie folgt: *Die Israeliten in der Wüste. Oratorium, in Musik gesetzt von Carl Philipp Emanuel Bach. // Hamburg, im Verlage von Carl Philipp Emanuel Bach. // Der Beliebtheit des Werks in den baltischen Staaten.*

Die erhaltenen Kopien des Originals sind in der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz (Signatur: SA 48 (aus dem Archiv der Singakademie Berlin) und Mus. 11658 (mit autographen Originalen) sowie originale Druckfahnen (Privatbesitz; im Bach-Archiv Leipzig) herangezogen. Das vorliegende Klavierauszug basiert auf dem Text der Partiturausgabe *Carl Philipp Emanuel Bach: The Complete Works IV/1: Die Israeliten in der Wüste. Oratorio*, hrsg. von Reginald L. Sanders, Los Altos, California: The Packard Humanities Institute 2008.

Salzburg, November 2013

Ulrich Leisinger



Foreword

In terms of both genre and historically how they have been received, Carl Philipp Emanuel Bach's oratorios *Die Israeliten in der Wüste*, Wq 238, *Die Auferstehung und Himmelfahrt Jesu*, Wq 240, and the *Passions-Cantate*, Wq 233, along with the *Magnificat* Wq 215, are his most important vocal compositions. The oratorios are based on biblical subjects, from the Old and New Testaments, and employ vocal soloists, chorus, and orchestra. Although they originated for liturgical use at special occasions, the oratorios could be performed as concert pieces outside of the church service and in other venues. This becomes evident from Bach's announcement of the publication of his oratorio *Die Israeliten in der Wüste*:

This oratorio has been designed in such a way that it can be performed not only on a solemn occasion but anytime, within and outside the church, simply to praise God, and indeed without objection from any Christian denomination.

The present oratorio was composed for the consecration of the newly built church of the Hamburg orphanage (Waisenhauskirche) and was premiered on 1 November 1769 as part of the opening ceremonies. The oratorio is based on the biblical account in Exodus, chapter 17, and depicts the suffering of the Israelites in the desert that was relieved by Moses, who miraculously brought forth water from a rock.

The "Specification of the Costs Owing to the Dedication Music of the New Lazareth's Church," written in Bach's hand on 6 November 1769 reveals not only the total cost of this performance (332 Marks, 12 Schilling; this was more than for any other performance during Bach's tenure), but is also testimony to the size of the performing forces. Bach engaged seven singers: The four soloists – two sopranos representing two female Israelites tenor (Aaron) and Bass (Moses) – were reinforced by more than three members from the chorus (in all, including one alto, tenor and bass). Since the bill do not include the singer's names it remains unclear whether the soprano parts were sung by boys or by females. That Bach considered the use of female singers for later performances can be derived from a handwritten copy of the original print dedicated to Friedrich Gottlieb Klopstock. The title page of the original edition, in Bach's own hand, reads: "O, bringet selig, wem der Herr ...". The first performance copy was prepared on the day of the consecration of the new church and thus dedicated to the church.

As was to be expected, the oratorio was repeated soon after the premiere. On 14 December 1769. Further performances were given regularly under the composer's direction on 23 February 1776, 23 February 1777, and 23 February 1778. Two performances were recorded in a concert series presented by the Hamburg Philharmonic Society in 1988. The first performance was given by the Hamburg Philharmonic Society in 1988. The first performance was given by the Hamburg Philharmonic Society in 1988.

While the music was newly composed for the occasion, the libretto – by the lawyer and poet Hamburg Daniel Schiebeler (1741–1771) – had already been published in the *Unterhaltungen*, an influential Hamburg monthly magazine, in June 1767. The original libretto ended with chorus "Verheißner Gottes" (no. 25), an expression of the coming of the Messiah. For the consecration of the Waisenhauskirche three additional movements, including the chorale "Was der alten Väter Schar" (no. 26) and the second stanza of the Advent hymn, "Gott sei Dank durch alle Welt," by Heinrich Held (1620–1659), were added to underscore the Christian visions of the libretto.

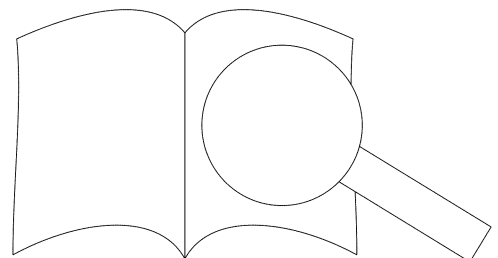
When Bach considered publication of the piece in 1773 he shortened the recitative before the final chorus which openly alluded to the consecration of the new church. A subscription initiative was successful and ultimately 360 copies were printed at the composer's expense. The first copies were disseminated from 6 September 1773. The title page of the print reads as follows: "Die Israeliten in der Wüste, / ein / Oratorium, / von / Carl Philipp Emanuel Bach. / In Verlegung des Autors. / 1775. Manuscript copies and early librettos testify to the popularity of the work in Germany (including the British Isles) and Austria during the last quarter of the 18th century.

Among the numerous editions of the oratorio, the original edition several of which were published in the 19th century, including two editions by the Musikbibliothek zu Berlin – Preußische Akademie der Wissenschaften, SA 48 (from the Sing-Akademie zu Berlin, 1811) and SA 11658 (with autograph manuscript, 1811) and a set of galley proofs (p. 11658) in the Bach-Archiv Leipzig). The keyboard reduction is based on the original edition and is published in *Carl Philipp Emanuel Bach: Complete Works, Vol. 1: Die Israeliten in der Wüste*, ed. by Reginald L. Sanders, Los Altos, California: Humanities Institute 2008.

November 2013

Author: Ulrich Leisinger

Ulrich Leisinger



Text

Part I

1. Chorus of Israelites

Our mouths are parched,
we can scarcely breathe.
All around us is the grave.
God, you do not hear the complaint of woe,
you turn your face away from us.

2. Recitative (FIRST ISRAELITE WOMAN)

Is this the God of Abraham?
The God who promised never to forget,
never to abandon his chosen people?
We hunger, we fade away.
We have nothing to drink but these tears we shed.
The Lord enjoys our downfall,
and no longer remembers his own.

3. Aria (FIRST ISRAELITE WOMAN)

Does he wish his people to be ruined?
Are we no longer his heirs?
Does he watch without pity the suffering that oppresses us?
You shall never, never again sigh and weep,
brothers in kinship, slumbering in death's arms,
ah, how fortunate you are!

4. Accompanied Recitative (AARON)

Honored be the will of the Eternal,
honored be he, who indeed still loves you,
even if his wise counsel upsets you!
Stop, stop filling the air with complaints,
which call down ever greater distress upon you!
Place your hope in the Lord! He will quiet the cares
that beset you. His eyes watch with care
over a heart that puts its full trust in him.

5. Aria (AARON)

He has brought you this far,
has protected you and watched over you;
in future, too, his arm will guide you.
His word is your bond.
The sun's brightness may dim,
the earth may deviate from its path,
but what God promises to mortals
remains unshaken to eternity.

6. Recitative (SECOND ISRAELITE WOMAN)

Why did we leave Egypt's blooming land,
the seat of abundance, and follow you
and the counsel of Moses?
Alas, for the wasteful, foolish decision,
how we are punished with regret for it, too late!

7. Aria (SECOND ISRAELITE WOMAN)

Oh, return us to those walls,
far from which we weep,
Oh, return us to them!
Were we thus born to suffer?
Only now, having lost our happiness,
do we recognize it.

8. Recitative (AARON)

Moses constantly beseeches favor for you from the Eternal,
oh, do not move him to wrath through your impatience.
He approaches us.
The grumbling of your tongues
has reached his ears.

9. Symphony

10. Recitative (MOSES)

What shrieking resounds in my ears,
rises to the throne of the Lord
and incites his vengeance?

11. Chorus of Israelites

You are the cause of our troubles, you have led us into death.
God slumbers, and we have no hope that he will awaken and
come to our aid.

12. Recitative (MOSES)

Ungrateful people, have you already forgotten
the wondrous works your God has performed for you?
Your heart rises up sharply against him, the God of strength,
who in mercy so often hastened to your protection, at whose
sign the flood waters parted, and let you pass untouched by
any drop, and let them close over the heads of your enemies.
You grumble against him, who, when hunger pursued you,
fed you with bread from heaven.
Bow down in humility, and if you love life,
then honor him who gave it to you!
Believe, for nothing but this can soothe your unhappiness!
God will put you to the test; pray to him!

13. Duet (FIRST ISRAELITE WOMAN)

Our tears are futile,
in vain have they flowed,
no consolation descends to us.

(SECOND ISRAELITE WOMAN)

He will not listen to us.
His heaven remains closed,
no consolation descends to us.

(FIRST and SECOND ISRAELITE WOMEN)

The open grave threatens us.
Our lamentations curse the most terrible of days that Being has
given us.

14. Accompanied Recitative (MOSES)

God, my father God, what do you have me see? What must I hear?

(Tutti)

We are passing away.

(MOSES)

At this ruinous sight my heart forgets
that their cries ring out, God, against you.

(Tutti)

We are dying.

(MOSES)

Almighty, forgive! forgive!
Lord, in this moment reveal the riches of your grace.

(Tutti)

Horrid fate!

(MOSES)

Wrathful one, if you wish to punish,
let your judgment fall on me, Lord, only spare these here!

(Tutti)

It is our doing.

15. Aria (MOSES)

God, see your people lying in the dust!
O God of mercy, hear, hear my humble plea,
you, who cannot betray my hope, who cannot reject my pleas!
Let this rock, God of strength,
give us the balm for our suffering!
Lord, let Jacob's children live to honor you, to praise you!
Eternal one, look upon us with mercy!

16. Chorus of Israelites

O wonder! God has heard us! And fresh silvery streams rush
from this rock, to quiet the pain that gnaws at our breast.

Part II

17. Recitative (MOSES)

You have earned the wrath of the Lord, yet he has forgiven
you. He seeks, he loves you; oh, did your breast not burn with
gratitude for his goodness, would you merit existence? You, who
rage against him in bitter cries of lament, revile the wisdom of
his counsel; you, whose pain his counsel changes to joy, oh pray,
pray, pray to the God of mercy, to him who hears my pleas.

18a. Aria (MOSES, FIRST ISRAELITE WOMAN)

(MOSES)
God of Israel, receive in joyful songs
the fervent thanks of our hearts!

(FIRST ISRAELITE WOMAN)

In you, God, I trust!
How needless was the dread that made me tremble.

18b. Tutti

(Tutti)
God of Israel, receive the fervent thanks of our hearts!

(SECOND ISRAELITE WOMAN)

I trust in the Lord; he deigned to be merciful, when all hope faded.

(Tutti)

God of Israel, receive the fervent thanks of our hearts!

19. Recitative (FIRST ISRAELITE WOMAN)

How near we were to death! And oh, how wondrous, the Eternal
through you saved us from the danger that hung over us!
How the heart throbs in our breast, touched by gratitude, and
by the pain of remorse that we did not devote to the Eternal
the confidence befitting the favor with which he watches over
us and guides our steps.

20. Aria (FIRST ISRAELITE WOMAN)

Before the hot rays of noon
the flowers bend their heads down low.
Cool dew covers the earth,
and the blossom rises up again,
fragrant and delightful to the eye.
God looked with mercy on the suffering
his poor people endured,
and from his wondrous hand
the lost strength flowed back
into our weary limbs again.

21. Accompanied Recitative (MOSES)

O friends, children, my prayer has beseeched that refreshment
for you, that renews your strength, and preserves your lives.
Yet one day, as if before my eyes I see the future illumined,
one day hence, for Adam's sinful world another one will plead
before the judge.

God will bend a merciful ear to his pleas and shower with eternal
bliss those for whom he beseeches, those who accept him
in all confidence. In a more perfect Canaan, O friends, they will
follow in his footsteps. I am for you but his pale image! He will,
when the fullness of time arrives, appear in mortal shape, risen
in human form. This is the hero, the seed of woman, who shall
do battle with the serpent and crush his head underfoot. He
comes and brings peace, and salvation and blessing is his name.

22. Recitative (SECOND ISRAELITE WOMAN)

Enviably she who calls him her son!
Oh, how my heart burns with happy excitement!
The curse brought on her children by Eve's fall
will be called back from the judge's mouth;
creation will then beam upon the happy glance of men,
as it smiled in its springtime.

23. Aria (SECOND ISRAELITE WOMAN)

O blessed he whom the Lord protects,
the Savior, for whom my desire yearns,
to see the divine one.
With joyful flowing tears
bowed down low to his feet
to praise him in thanks.

24. Recitative (MOSES)

Place your hope in the Eternal, wait!
He will show himself merciful to the world,
he will cause heaven to come down,
he will renew the glory of man.

25. Chorus

God's elect, who will expunge Adam's sin,
gift of greatest favor, appear soon, appear that the world
may once again become a place of peace!
It sighs for you, full of fervor, as we
yearn for those waters that quench our thirst,
that enliven our heart, and fill us with joy.

26. Chorale

The greatest wish and yearning
of our band of forefathers,
and what they prophesied,
is fulfilled according to your glory.

27. Accompanied Recitative (Tenor)

O salvation of the world, you have appeared,
and you have created the world anew.
When you came the seraphim sang with heavenly high melody.
You foretold the teachings of the greatest wisdom
and bade your followers go throughout the world,
to mend the ways of the nations and to glorify your name.
It is fulfilled: The truth of your teachings
and the renown of your name resounded
from sunrise to sunset; and your kingdom must increase daily.

28. Chorus

Let your word, that resounds to us with delightful power,
pierce deep into our hearts! Let it bear good fruit,
that will gladden your fatherly heart.
Let us, almighty Goodness, dedicate our
breast to be your temple!

Translation © 2013 by Ruth B. Libbey

Die Israeliten in der Wüste

The Israelites in the Wilderness

BR-CPEB D 1 + Wq 238

I. Teil

Carl Philipp Emanuel Bach

1714 – 1788

I. Chor der Israeliten

Klavierauszug: Petra Morath-Pusinelli (*1967)

Adagio

Fl
Archi
Bc

pp p mf f ff p

8

15

Die Zun-ge klebt am dör-ren Gaum, wir at-ten Rings um uns her ist

Die Zun-ge klebt am dör-ren Gaum, wir at-ten men kaum. Rings um uns her ist

Die Zun-ge klebt am dör-ren Gaum, wir at-ten men kaum. Rings um uns her ist

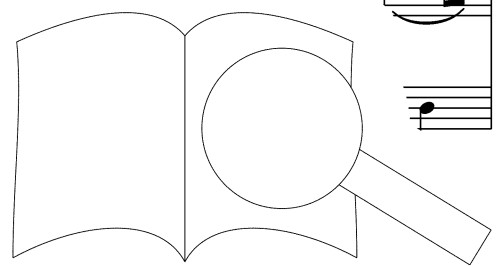
Die Zun-ge klebt am dör-ren Gaum, wir at-ten men kaum. Rings um uns her ist

Die Zun-ge klebt am dör-ren Gaum, wir at-ten men kaum. Rings um uns her ist

tr

pp

pp



Dauer / Duration: 75 min.

© Carus-Verlag, Stuttgart – CV 33.238/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Edi-
Reginald L. Sanders

pp Grab, um uns ist Grab. f Gott, du er-hörst des Jam - p

Grab, um uns ist Grab. f Gott, du er-hörst des Jam - p

Grab, um uns ist Grab. f Gott, du er-hörst des Jam - p

Grab, um uns ist Grab. f Gott, du er-hörst des Jam - p

pp f p

f p - mers Kla - ge nicht, Gott, du kehrst dein Ant-litz von -

f p - mers Kla - ge nicht, Gott, du kehrst dein Ant-litz vor - b, -mers

f p - mers Kla - ge nicht, Gott, du kehrst dein Ant-lit - des Jam-mers

f p - mers Kla - ge nicht, Gott, du kehrst dei ab, des Jam-mers

f p

Kla - ge hörst du in Ant-litz kehrst du von uns ab. tr

Kla - ge in Ant-litz kehrst du von uns ab. tr

Kla - ge dein Ant-litz p kehrst

tr nicht, dein Ant-litz kehrst -

p

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

Die Zun - ge klebt am dür - ren Gaum, wir at - men

Die Zun - ge klebt am dür - ren Gaum, wir at - men

Die Zun - ge klebt am dür - ren Gaum, wir at - men

Die Zun - ge klebt am dür - ren Gaum, wir at - men

p *tr* *pp*

Die Zun - ge klebt am dür - ren Gaum, wir at - men

f *p* *pp*

42

kaum. Rings um uns her ist Grab, um uns

kaum. Rings um uns her ist Grab, um

kaum. Rings um uns her ist Grab, um

kaum. Rings um uns her ist G Grab.

kaum. Rings um uns her ist G Grab.

p *pp*

kaum. Rings um uns her ist G Grab.

p

47

Jes Jam - mers Kla - ge nicht, Gott, du

er - hörst des Jam - mers Kla - ge nicht, Gott, du

du er - hörst des Jam - mers Kla - ge nicht, Gott, du

Gott, du er - hörst des Jam

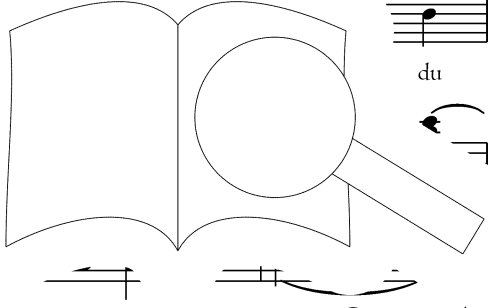
f *p* *f* *p*

du er - hörst des Jam

tr *f* *p*

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



kehrst dein Ant-litz von uns ab, des Jam-mers Kla - - -

kehrst dein Ant-litz von uns ab, des Jam-mers Kla - - -

kehrst dein Ant-litz von uns ab, des Jam-mers Kla - - -

kehrst dein Ant-litz von uns ab, des Jam-mers Kla - - -

kehrst dein Ant-litz von uns ab, des Jam-mers Kla - - -

kehrst dein Ant-litz von uns ab, des Jam-mers Kla - - -

- ge hörst du nicht, du kehrst dein Ant

- ge hörst du nicht, du kehrst dein Ant

- ge hörst du nicht, du kehrst dein Ant

- ge hörst du nicht, du kehrst de.

- - - litz

- - - litz

von uns

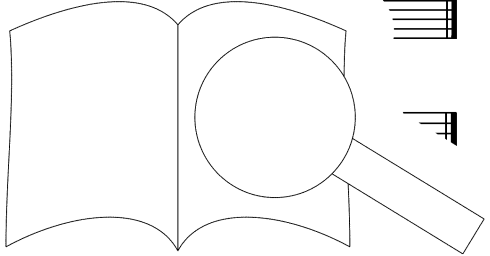
von ur

von

von

von

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Recitativ (Soprano I)

ERSTE ISRAELITIN

Soprano I

Ist die - ses Ab - rams Gott? Der Gott, der bei sich selbst ge - schwor - ren, das

Basso continuo

4 adagio

Volk, das er sich aus - er - ko - ren, nie zu ver - ges - sen, zu ver - las - sen'

7 traurig

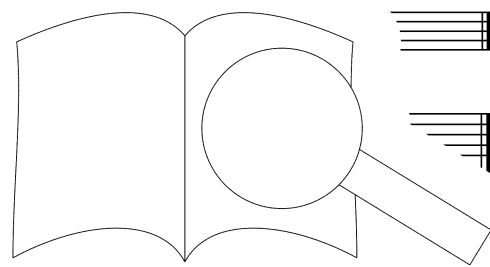
Wir schmach - ten, wir er - blas - ser ha - rank als die - se

10 aufgebracht

Trä - nen, die - se Trä - nen, wir Der Herr hat

13

Un - ter - gang, und er ge - de



3. Arie (Soprano I)

Allegro

ERSTE ISRAELITIN

Soprano I

Archi
Basso
continuo

Will er, dass sein Volk ver - der - be? Sind wir län - ger nicht sein

6

Er - be? Schaut er e - wig, ohn Er - bar - men, auf das Lei - den, d

12

drückt, auf das Lei - den, das uns drückt, e ohn Er -

18

bar - men, schaut er e - wig, ohn Er auf uns, auf das Lei - - -

24

- den, das uns

31

36

42

47

Will er, dass sein Volk ver - der - be? nicht sein

52

Er - be? Schaut e - r - kann Er - bar-men, auf das Lei - den,

58

...ückt? Will er,

Sind wir län - ger nicht sein Er - be? Schaut er e - wig, e - wig, ohn Er -

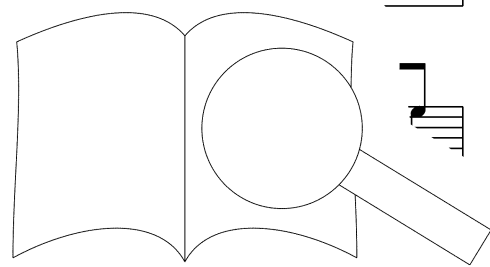
bar - men, auf das Lei - den, das uns drückt, auf das Lei - den, das uns drückt, e - wig,

e - wig, ohn Er - bar - men, schaut er e - wig, auf

uns, auf das Lei - den, das uns drückt, auf das Lei - den, das uns drückt, e - wig,

uns drückt, auf das Lei - den, das uns drückt, e - wig, auf

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



90

95

101

106 *Andante*

Die — ihr nie — mals, nie — mals wie — weint,

111

er — blic' — mernd in — des To — des

117

wie seid ihr so be — glückt, — ach, — blich — ne

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Brü-der, die ihr nie weint, be-glückt seid ihr, ach! ach!

f

mf *p*

Da capo

4. Accompagnement (Tenore)

AARON

Tenore

Ver-ehrt des Ew'-gen Wil-len, ver-eh-ret den, der euch auch da noch liebt, w

Archi Basso continuo

p

4

wei-ser Rat be-trübt! Hört auf, hört auf, die Lu tu wo je - de

f *p*

8

größ-res Weh auf eu-re Häur .rm! Er wird den Kum-mer stil-len, der euch ver-

11

schaut mit Se-gen auf ein Herz, das

5. Arie (Tenore)

Andante

AARON

Tenore

Archi
Basso
continuo

7

Bis hie her

14

hat er euch ge-bracht, hat euch be-s... wacht;

21

auch künf-tig wird sein Arm... sein Wort sei eu-re Zu-ver-sicht. Bis

28

er euch ge-bracht, hat be-

wacht; auch künf-tig, ja, künf-tig wird sein Arm euch lei-ten.

mf pp

Sein Wort, sein Wort sei eu-re Zu-ver-sicht, eu-re Zu-ver-sicht.

f p f p mf

tr

tr

p f

tr

Bis hie-her hat euch be-schützt,

f p

hat e... künf-tig wird sein Arm künf-tig

tr tr

70

wird sein Arm euch lei-ten. Sein Wort, sein Wort sei eu-re Zu-ver-sicht. Bis

p mf p

77

hie-her hat er euch ge-bracht, hat euch be-schützt, hat euch be-

84

wacht; auch künf-tig, ja, künf-tig wird sein Arr

mf pp

91

- - - ten. Sein - - - Wort sei eu-re Zu-ver-sicht, eu-re

f p mf

98

f

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

104

110

Es mag — der Son — ne Glanz er —

116

blei-chen, die Erd aus — ih — ren — Ban — chen,

122

bleibt in al — len E — kei-ten, was Gott den Sterb —

129

ht.

6. Recitativ (Soprano II)

ZWEITE ISRAELITIN

Soprano II

Wa - rum ver - lie - ßen wir Ä - gyp - tens blü - hend Land, den

Basso continuo

3

Sitz des Ü - ber - flus - ses, und folg - ten Mo - ses Rat und dir? O

6

derb - li - chen, des tö - rich - ten Ent - schlus - ses, da - für!

7. Arie (Soprano)

Soprano

get uns zu je - nen Mau - ren, - net

p

4

trau - ren, o, bringt — zu ih - nen uns — zu - rü ck! O, bringt uns zu je - nen

7

Mau - ren, bringt uns ^{tr} zu - rü ck! Wir trau - ren ent - fer - net von je - nen

10

Mau - ren, o, bringt uns, bringt uns — zu ih - nen, bringt uns

13

in - at je - nen Mau - ren, von de - nen

17

net trau - ren, o, bringt uns,

20

bringt uns zu je - nen Mau-ren, von de - nen wir ent-fer-net trau - -

23

- - - - - ren, o, bringt zu ih-nen uns zu -

27

rück, bringt uns, bringt uns zu - rück! Wir trau-ren - - - - - nen

30

Mau-ren, o, bringt uns, bringt uns - - - - - ringt uns zu - rück, o, bringt uns, bringt

33

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

36

Allegro
entrüstet

Sind wir zum Lei - den

Fine

40

denn ge - bo - ren? Sind wir zum Lei - den denn ge - bo - ren?

46 Tempo di primo

Jetzt, da wir un - ser Glück ver - lo - ren. un - ser

49

Glück, wir ken - nen es, — jet - tige un - ser Glück, un - ser ver - lo - ren Glück.

52

8. Recitativ (Tenore)

AARON

Tenore

Für euch fleht Mo - ses stets um neu - e Huld den Ew' - gen

Basso continuo

3

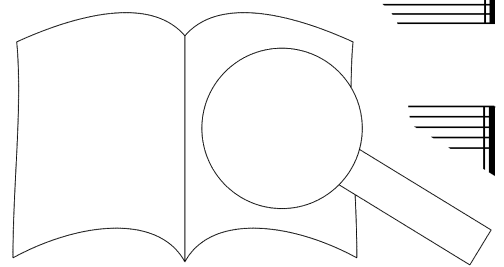
an, o, zwingt ihn nicht zum Zorn durch eu - re U

5

naht sich uns. eu - rer Zun - gen ist

7

ge - drun - gen.



PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

9. Symphonie

Ouvertürenmäßig

Ob, Cor
Tr, Timp
Archi
Bc

10. Recitativ (Basso)

MOSES

Basso

Welch eir in Ohr, tönt zu dem Thron des Herrn em -

Basso
continuo

3

und rei - zet sei -



II. Chor der Israeliten

Allegro

Soprano

Du bist der Ur-sprung uns-rer Not, hast uns ge-füh-ret in den Tod.

Alto

Du bist der Ur-sprung uns-rer Not, hast uns ge-füh-ret in den Tod.

Tenore

Du bist der Ur-sprung uns-rer Not, hast uns ge-füh-ret in den Tod.

Basso

Du bist der Ur-sprung uns-rer Not, hast uns ge-füh-ret in den Tod.

Ob, Cor
Tr, Timp
Archi, Bc

4

p

Gott schlum - mert, Gott schlum - mert, und w

p

f

Gott schlum - mert, Gott schlum - mert, . . . cht, dass

p

Gott schlum - mert, Gott schlum - mert, - fen nicht, dass

p

Gott schlum - - - mert, wir hof - fen nicht, dass

7

er zur Hülf er - wa — — — bist der Ur-sprung uns - rer Not, du

er zur Hülft du — — — bist der Ur-sprung uns - rer Not, du

er : (t) du — — — bist — — — du

che, Du, du — — — bist du

10

bist es, hast uns ge-füh-ret in den Tod. Gott schlum -

bist es, hast uns ge-füh-ret in den Tod. Gott schlum -

bist es, hast uns ge-füh-ret in den Tod. Gott schlum -

bist es, hast uns ge-füh-ret in den Tod. Gott schlum -

13

- - mert, und wir hof - fen nicht, w

- - mert, und wir hof - fen nicht fen

- - mert, und wir hof - fen fen

- - mert, und wir hof hof - fen

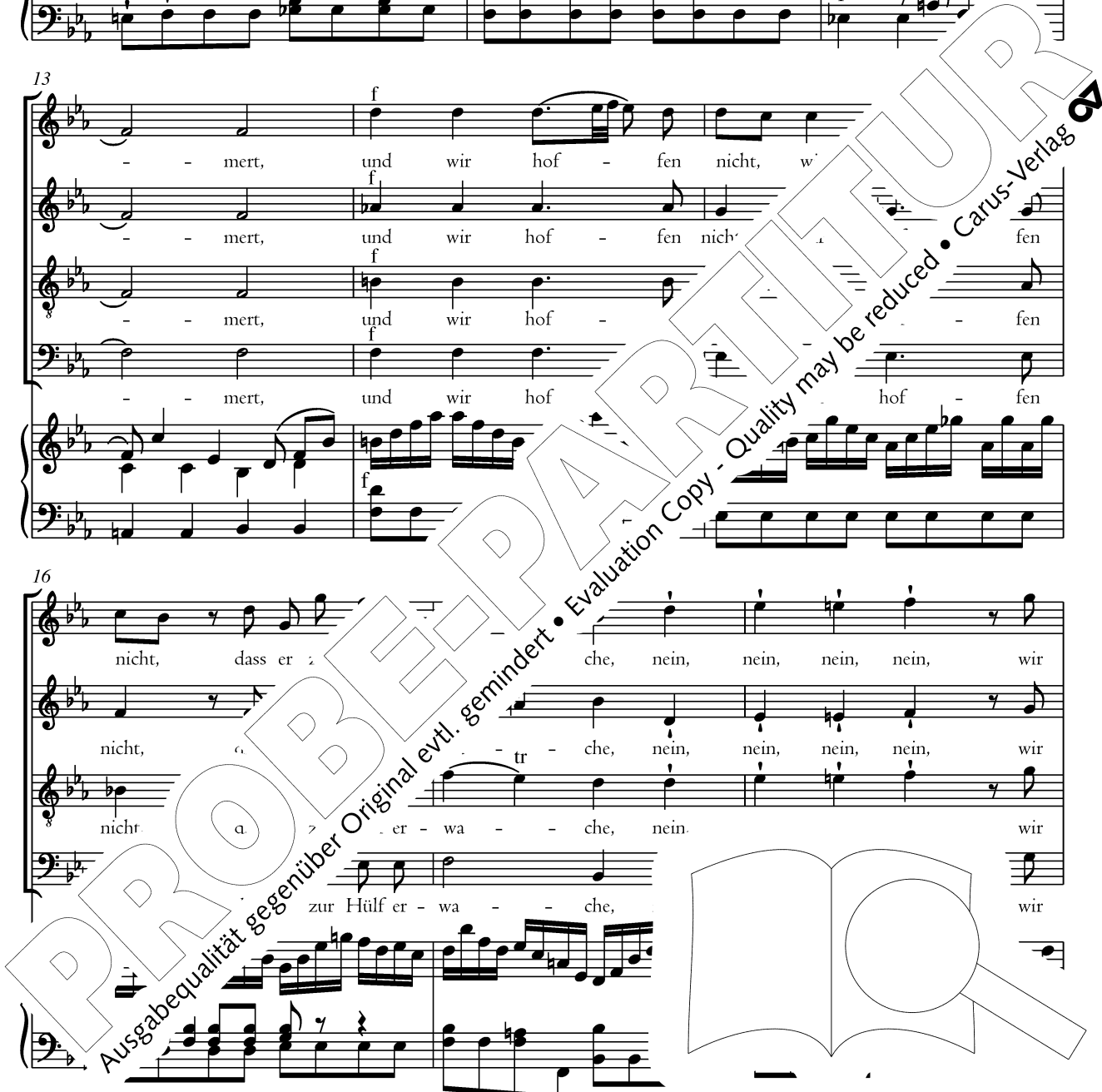
16

nicht, dass er che, nein, nein, nein, nein, wir

nicht, tr - che, nein, nein, nein, nein, wir

nicht er - wa - - che, nein wir

zur Hülf er - wa - - che, wir



hof - fen's nicht.

hof - fen's nicht.

hof - fen's nicht.

hof - fen's nicht.

ff

Du

dei

ns - rer

ist

-sprung uns - rer

der Ur-sprung uns - rer

Not, in den Tod. Gott schlum - mert,

Not, füh - ret in den Tod. Gott schlum - mert,

Not, ns ge - füh - ret in den Tod. Gott schlum - mert,

nast uns ge - füh - ret in der

n -

p

p

p

Gott schlum-mert, und wir hof-fen nicht, dass er zur Hülf er -
 Gott schlum-mert, und wir hof-fen nicht, dass er zur Hülf er -
 Gott schlum - mert, und wir hof - fen nicht, dass er zur Hülf er -
 - mert, und wir hof - fen nicht, dass er zur Hülf er -

wa - che, nein, dass er er - wa - che, dass er zur Hülf er -
 wa - che, nein, dass er er - wa - che, dass er zur Hülf
 wa - che, nein, dass er er - wa - che, dass er
 wa - che, nein, dass er er - wa - che, a - che, nein, nein!

Du, du bist ... er Not, du bist es, hast uns ge -
 Du, du ... ung uns-rer Not, du bist es, hast uns ge -
 Du, ... Ur-sprung uns-rer Not, du ... hast uns ge -
 der Ur-sprung uns-rer Not, ge -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

füh-ret in den Tod. Gott schlum - - mert, und wir hof - fen

füh-ret in den Tod. Gott schlum - - mert, und wir hof - fen

füh-ret in den Tod. Gott schlum - - mert, und wir hof - fen

füh-ret in den Tod. Gott schlum - - mert, und wir hof - fen

nicht, wir hof - fen nicht, dass er zur Hülf er - wa

nicht, wir hof - - fen nicht, dass er zur Hülf e -

nicht, wir hof - - fen nicht, dass er zu - che, nein,

nicht, wir hof - - fen nicht, dass er zu - che, nein,

nicht, wir hof - - fen nicht, dass er zu - che, nein,

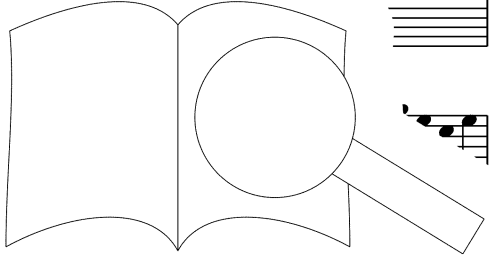
nein, nein, nein, nicht.

nein, nein, hof - fen's nicht.

nein, wir hof - fen's nicht.

nein, wir hof - fen's nicht.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Piano accompaniment for measures 1-3 of page 47. The right hand features a continuous eighth-note pattern, while the left hand provides a steady bass line.

I2. Recitativ (Basso)

MOSES

Basso

Un - dank - bar Volk, hast du die Wer - ke voll Wun - der schon ver -

Basso continuo

Musical score for the Basso part, measures 1-3. The vocal line is in bass clef with a common time signature. The basso continuo part is shown in both treble and bass clefs.

3

ges - sen, die für dich dein Gott ge - tan? Dein Her - ic wi - der

Musical score for the Basso part, measures 4-6. The vocal line continues with the lyrics. The basso continuo part provides harmonic support.

6

ihn, den Gott der Stär - ke, der mit - voll so oft zu dei - nem Schutz ge - eilt, auf des - sen

Musical score for the Basso part, measures 7-9. The vocal line continues with the lyrics. The basso continuo part provides harmonic support.

9

ch ge - teilt, die un - be - netzt dich fl - de

Musical score for the Basso part, measures 10-12. The vocal line continues with the lyrics. The basso continuo part provides harmonic support.

12

Haupt sich wie - der zu - zu - schlie - ßen. Du mur - rest wi - der den, der, als der

15

Hun - ger dich ver - zehrt, mit Brot vom Him - mel dich ge - nährt. Sink, sink in De - mut

18

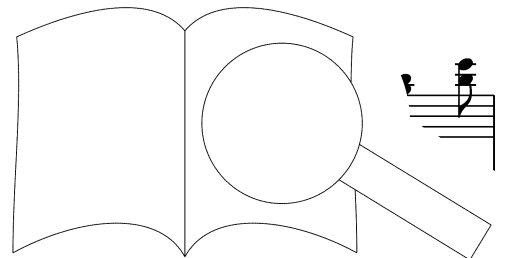
hin, und lie - best du das Le - ben, so eh - re den, eh - en!

21

Glaub, dass sonst nichts dein Un - g' will dich prü - fen, bet ihn an!

13. Due

p sempre tr



5 Soprano I
ERSTE ISRAELITIN

Soprano II
ZWEITE ISRAELITIN

Um - sonst sind uns - re Zähl - ren, um-

10 sonst sind sie ge - flos - sen, kein Trost senkt sich he-

14 will uns nicht er - hö - r t ver - schlos - sen, kein

18 Um - sonst sind uns-re Zähl-ren,
st sich he-rab.
i. Sein

- ren ge - flos - sen, kein

er — will — uns nicht, sein Him - mel bleibt — ver - schlos - sen, kein

Trost _____ senkt _____ sich he - rab, _____ senkt sich he - rab,

Trost _____ senkt _____ sich he - rab, _____ kein Trost,

senkt sich he - rab, _____ kein _____

Trost, _____ kein Trost, _____ kein

_____ kein _____ ne - rab, _____ p _____ tr _____ kein Trost. _____

_____ senkt sich he - rab, _____ kein Tr _____

51

f

Fine

56 *Vivace*

Uns droht das off - ne Grab, uns droht das off - ne Grab.

Uns droht das off - ne Grab, uns droht das off - ne

p *f* *p*

60

Laut

Laut

Kla - ge dem schreck - lichs - ten der

Uns - re Kla - ge dem

Ta - ge, dem schreck - lichs - ten der Ta - ge, der uns das
 schreck - lichs - ten der Ta - ge, der Ta - ge, der uns das

pp

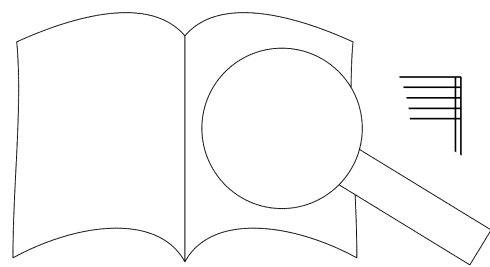
Da - sein gab. Laut

Da - sein gab.

re tr

Kla - ge ge, der uns das Da - sein gab. tr

Kla - ge Ta - ge, der uns ab. tr



I4. Accompagnement (Basso, Coro)

Molto adagio

Archi
Basso
continuo

4 Basso
MOSES

Gott, mei-ner Vā - ter Gott, was läs - sest du mich sehn?

cresc.

7

Wir ver - ir - ren, wir ver - ir - ren.

Was läs - sest du mich sehn? - ver - gehn, wir ver - gehn.

ff

10 MOSES

Ver - der - ben ver - gisst mein Herz, d

t, wi - der

Wir ster-ben, wir ster-ben.
 Wir ster-ben, wir ster-ben.
 Tutti Wir ster-ben, wir ster-ben.
 dich. Wir ster-ben, wir ster-ben. MOSES All - mäch - ti-ger, ver - zeih, ver -

p
p
p
p dim. *mf* *p*

zeih! Er - öff - ne, Herr, er - sc - hen-blick die

Ent - setz - li-ches Ge - schick!
 ent - setz - li-ches Ge - schick!
 - li-ches, ent - setz - li-ches Ge - schick!
 ent - setz - li-ches, ent - setz - li

f *cresc.*



Er - zürn - ter, willst du stra - fen, lass dein Ge - richt, Herr,

ü - ber mich er - gehn, nur scho - ne die - ser hier! Herr, scho - ne

Es ist um uns — ge - schehn.

Es ist um uns — ge - schehn.

Es ist um uns — ge - scheh

Tutti pp die - ser! Es ist um uns

15. Arie (Basso) Ad:

Fagotto
Archi
Basso
continuo

7 Basso
MOSES

Gott, Gott, Gott, sieh dein Volk im Stau-be lie-gen, sieh dein Volk im Stau-be

10 lie-gen! O Va-ter der Er-bar-mung, mer-ke, merk auf mein de-muts-vol-les Flehn, du,

13 der mein Hof-fen nicht be-trie-gen, mein Bit-ten-wer-fen

mf p

15 kann! Gott, o, Va-ter, flehn.

Fg

18

tr

21

Lass die - sen Fel - sen, Gott der Stär - ke, die Lind - rung uns - rer Qual uns

23

ge - ben! Herr, lass die Kin - der Ja - kobs le - ben, dich zu ver - eh - ren, zu er -

25

höhn! Blick, Ew' - ger, blick uns in Gna - de

28

blick uns in Gna - de

3

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Gott, Gott, Gott, sieh dein Volk im Stau-be

lie-gen, sieh dein Volk im Stau-be lie-gen! O Va-ter der Er-bar-mung, mer-ke,

merk auf mein de-muts-vol-les Flehn, du, der mein Hof-fen nic!

Bit-ten, mein Bit-ten nicht ver-wer-ken O Va-ter,

merk auf mein Bit-ten, O de-muts-vol-les Flehn.

PROBENPARTIUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

16. Chor der Israeliten

Allegro

Soprano
Alto
Tenore
Basso

Ob, Cor
Tr, Timp
Archi
Bc

O Wun - der!
O Wun - der!
O Wun - der!
O Wun - der!

6

Wun - der! Gott hat uns er - hört!
Wun - der! Gott hat uns er - hört!
Wun - der! Gott hat uns er - hört!
Wun - der! Gott hat uns er -

Wun - der! Gott hat uns er -

10

hört!
hört!
hört!

Und fri - - sche Sil - - ber -
fri - - sche Sil - - ber -
fri - - sche ber -

Und fri - -

strö - me quil - len aus die - sem Fel - sen,
 strö - me quil - len aus die - sem Fel - sen,
 strö - me quil - len aus die - sem Fel - sen,
 strö - me quil - len aus die - sem Fel - sen,

sie zu stil - len, zu stil - len, die
 sie zu stil - len, zu stil - len,
 sie zu stil - len, zu stil - len, die
 sie zu stil - len, zu stil - len, die

uns - - - - - Brust ver - zehrt.
 uns - - - - - Brust ver - zehrt.
 uns - - - - - re Brust
 re Brust



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wun - der!

Wun - der!

Wun - der!

Wun - der!

Wun - der! Gott hat uns er - hört!

Wun - der! Gott hat uns er - hört!

Wun - der! Gott hat uns er - hört!

Wun - der! Gott hat uns er - hört!

hört! Und Sil - - ber - strö - me

hört! sche Sil - - ber - strö - me

hört! - - sche Sil - - ber - strö - me

fri - - sche Sil

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

quil - len aus die - - sem Fel - sen. O Wun - - tr

quil - len aus die - - sem Fel - sen. O Wun - -

quil - len aus die - - sem Fel - sen. O Wun - -

quil - len aus die - - sem Fel - sen. O Wun - -

der! O Wun - tr - der!

der! O Wun - - der!

der! O Wun - - der! me

der! O Wun - - der! me

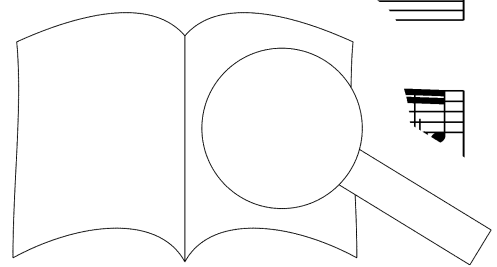
quil - len, di - - stil - len, die Pein, die

quil - len, zu stil - len, die Pein, die

quil - zu stil - len, die Pein. die

Pein zu stil -

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

uns - - re Brust ver-zehrt.

uns - - re Brust ver - zehrt.

uns - - re Brust ver - zehrt.

uns - - re Brust ver - zehrt.

52

17. Recitativ (Basso)

MOSES

Basso Ver- trit dem des Herrn, doch er hat euch ver-zichn.

Basso continuo

4

er lie - bet euch, o, we von

7

Dank-be-gier-de glüh-te, wärt ihr des Da-seins wert? Ihr, die ihr wi-der ihn em-

10

pört, im bit-tern Klag-ge-schrei die Weis-heit sei-nes Rats ge-schmä-ß-

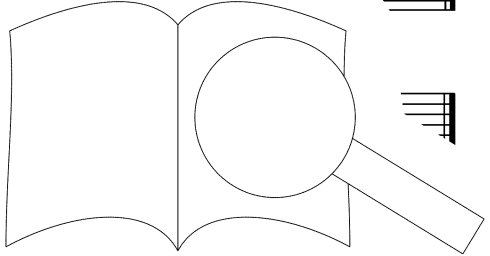
12

de-ren Schmerz sein Rat in Woi be-tet, be-tet,

15

-den an, ihn, der mein Fl

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

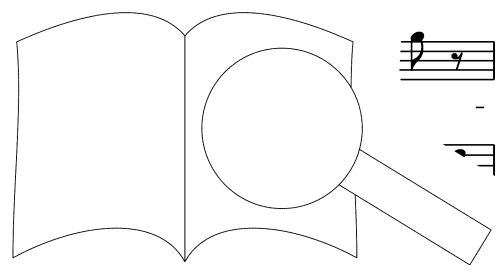


I 8a. Arie (Basso, Soprano I und II)

Allegretto

Fl
Archi
Bc

Basso
MOSES



zen - den Ge -

san - ge!

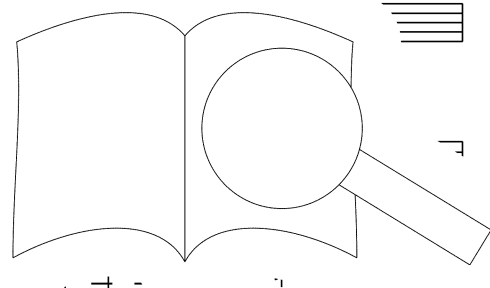
f p f

42 Soprano I
ERSTE ISRAELITIN

Du, Gr Ver -

trau - en! Gott, du bist mein Ver Wie nich - tig

4/4 Grau - en, das



57

zwang, das mich zu zit - tern zwang, das Grau - - -

62

- - - - - en, das mich zu zit - tern

67

zwang.

I 8b. Tutti

73

Soprano: Gott Is - - - - - ian - ge, emp - fan - - - ge der

Alto: emp - fan - ge, emp - fan - - - ge der

Tenore: - - - - - emp - fan - ge, emp - fan - ge der

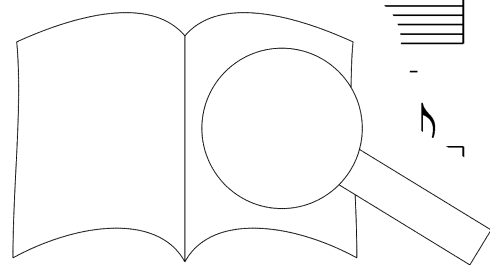
Basso: - - - - - ra - els, ge der

mp f p

Her-zen hei - ßen Dank! Gott Is - ra - els, Gott Is - ra - els,
 Her-zen hei - ßen Dank! Gott Is - ra - els, Gott Is - ra - els,
 Her-zen hei - ßen Dank! Gott Is - ra - els, Gott Is - ra - els,
 Her-zen hei - ßen Dank! Gott Is - ra - els, Gott Is - ra - els,

emp-fan-ge Dank, der Her - zen Dank, der Her - zen
 emp-fan-ge Dank, der Her - zen Dank, der
 emp-fan-ge Dank, der Her - zen Dank,
 emp-fan-ge Dank, der Her - zen L nei-ßen Dank! Gott,

Gott Is emp - fan - ge, emp - fan - ge der Her - -
 Gott emp - fan - ge, emp - fan - ge der Her - -
 - els, emp - fan - ge, emp -
 - ra - els, emp - fan -



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

96

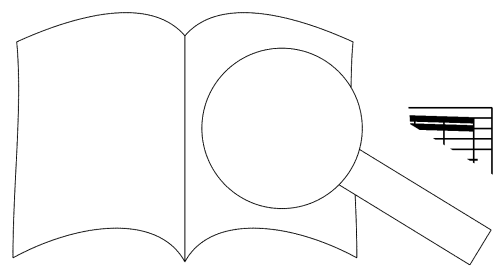
zen hei - ßen Dank, der
zen hei - ßen Dank, der
zen hei - ßen Dank!
zen hei - ßen Dank!

101

Her - zen Dank, den hei - ßen
Her - zen Dank, den h
ßen Dank!

1.

ßen Dank!



Soprano II

113 ZWEITE ISRAELITIN

Der Herr ist mein Ver - trau - en, mein Ver - trau - en, er ließ sich

p

gnä - - - dig schau-en, als al - le Hoff-nung sank, al - le Hoff - nung

p

sank,

p

als al - le Hoff -

tr

p *f*

137

f *p*

tr

19. Recitativ (Soprano I)

ERSTE ISRAELITIN

Soprano I

Wie nah war uns der Tod! Und, o, wie wunder-bar, er -

Basso continuo

3

ret - tet uns durch dich der E - wi - ge von der Ge - fahr, die ü - ber un - sern Hän - dern war! t in

6

uns - rer Brust das Herz von Dank - bar - keit ge - rührt Schmerz,

9

dass wir dem Ew' - gen n' tie ant, die je - ner Huld ge - büh - ret, mit

12

nt und uns - re Schrit - te

20. Arie (Soprano I)

Andantino

tr

Archi
Basso
continuo

6

tr

tr

3

3

3

3

11

3

3

3

3

p

f

Soprano I

15

ERSTE ISRAELITIN

Mit - tags hei - ßen

tr

tr

20

tr

tr

tr

tr

tr

tr

25

Küh - ler Tau be - deckt das Land, und die Blu - me

30

hebt sich wie - der, duf - tet, duf - tet und er - freut den

35

Blick, er - freut

40

46

tr

f

53 *tr*

58

63

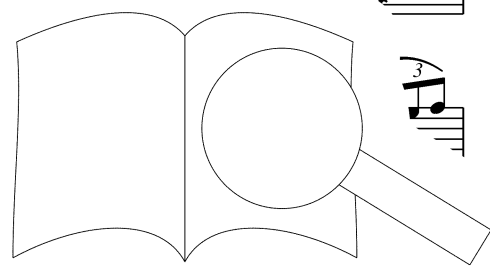
Vor — des Mit — tags hei — ßen Strah-len senkt ihr Haut

70

nie — der. Küh — ler Land, und die

76 *tr*

lebt sich wie — der,



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

81

tr

und er-freut den Blick, er - freut,

86

91

tr

er-freut den

96

f

101

Gott sah gnä

p

Fine

107

die sein ar - mes Volk emp - fand, und aus

mf p

112

sei - ner Wun - der - hand floss in uns - re

117

mat - ten Glied - er die ver - J zu

f r

122

rück, die ver - lor zu - rück.

mf f

127

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21. Accompagnement (Basso)

Adagio

MOSES

Basso

Arch
Basso
continuo

O Freun - de, Kin - der, mein Ge - bet hat je - nes

p

Detailed description: This block shows the first system of the musical score. It includes a vocal line for the Bass (Basso) and a piano accompaniment for the Archi Basso continuo. The vocal line is in a bass clef with a common time signature. The piano accompaniment consists of two staves, treble and bass clef. The tempo is marked 'Adagio' and the dynamics are 'p' (piano). The lyrics are 'O Freun - de, Kin - der, mein Ge - bet hat je - nes'.

3

Lab - sal euch er - fleht, das eu - re Kraft ver - jüugt, das Le - ber

Detailed description: This block shows the second system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment from the first system. The lyrics are 'Lab - sal euch er - fleht, das eu - re Kraft ver - jüugt, das Le - ber'.

6

rei - nen Bli - cken seh ich die Zu - kunft

Detailed description: This block shows the third system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'rei - nen Bli - cken seh ich die Zu - kunft'.

9

ei ein

Detailed description: This block shows the fourth system of the musical score. It continues the vocal line and piano accompaniment. The lyrics are 'ei ein'. There is a large watermark 'PROBEPARTITUR' diagonally across the page. In the bottom right corner, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

12

an-de-rer zum Rich-ter fle-hen. Gott wird ein gnä-dig Ohr auf

15

sei-ne Bit-ten len-ken und die, für die er fleht, mit ew'-ger Won-ne trän-ken, die sich voll

18

Zu-ver-sicht ihm-nahn.

21

In ein voll-komm-ners Ka-na- f wer-den sie auf sei-nen Spu-ren

24

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Er wird, wenn nun der Zei-ten-lauf er-füllt, in sterb-li-che Ge-stalt ver-

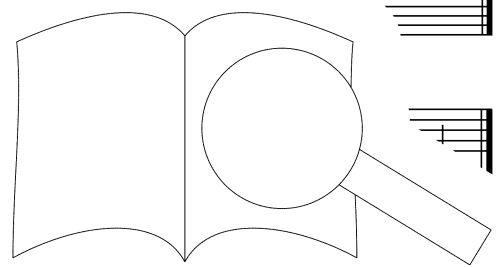
allegro

hüllt, die mensch-li-che Na-tur er-hö-hen.

Dies ist der Held, des Wei-bes Sa-me, lei-ge kämpft und

ihr den Kopf zer-tritt. ommt, er kommt und bringt den Frie-den

und Heil und Se-



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

22. Recitativ (Soprano II)

ZWEITE ISRAELITIN

Soprano II

Be - nei - dens - wert, die ih - ren Sohn ihn nennt! O,

Basso continuo

3

wie das Herz in mir vor fro - her Re - gung brennt! Den Fluch, der

6

ih - re Kin - der brach - te, ruft dann rück; die Schöp - fung lä - chelt

9

term Blick, wie sie in ih - re.

23. Arie (Soprano II)

Andante

Archi
Basso
continuo

5 Soprano II
ZWEITE ISRAELITIN

O se - lig, o se - lig,

9 wem der Herr ge - wä - ret, den Hei - land, den — mein W den

mf

13 Gött - li - chen zu sehn, — .a. .a Gött - li - chen, den gött - li - chen

18 - land zu sehn, o — s

pp

23

28

O se - lig, o se - lig, wem der Herr ge - wöh-ret, den Hei - land,

33

den mein Wunsch be - geh - ret, den Gött - li - chen zu sehn, de-

38

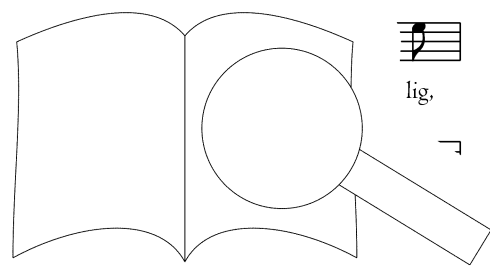
Gött - li - chen, den gött - li - chen Hei -

43

zu sehn, o se - lig, o

48

land, den



PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

ihn — zu sehn. —

58

Mit wonn - er -

64

füll - ten Trä - nen - güs - sen tief hin - set - nen

70

Fü - ßen ihn dan - kend , ihn dan - kend zu — er - höhn.

76

24. Recitativ (Basso)

MOSES

Basso

Hofft auf den Ew' - gen, har - ret sein! Er wird der Er - de sich barm -

Basso continuo

3

her - zig zei - gen, er wird den Him - mel nei - gen, er

adagio

5

wird der Mensch - heit Glanz er - neun.

25. Chor

Poco adagio

Soprano

er - heiß - ner Got - tes, wel - cher A - dams

Alto

Ver - heiß - ner Got - tes, wel - cher A - dams

Tenore

Ver - heiß - ner Got - tes, wel - cher A - dams

Basso

Ver - he

is

p

Schuld ver - til - gen soll, Ge - schenk der größ - ten Huld, er - schei - ne bald, er -

Schuld ver - til - gen soll, Ge - schenk der größ - ten Huld, er - schei - ne bald, er -

Schuld ver - til - gen soll, Ge - schenk der größ - ten Huld, er - schei - ne bald, er -

Schuld ver - til - gen soll, Ge - schenk der größ - ten Huld, er - schei - ne bald, er -

schei - ne, er - schei - ne, dass die Er - de aufs neu ein Sitz des Frie - den

schei - ne, er - schei - ne, dass die Er - de aufs neu ein Sitz de

schei - ne, er - schei - ne, dass die Er - de aufs neu

schei - ne, er - schei - ne, dass die Er - de aufs

sie seufzt nach dir voll In - brunst, so wie

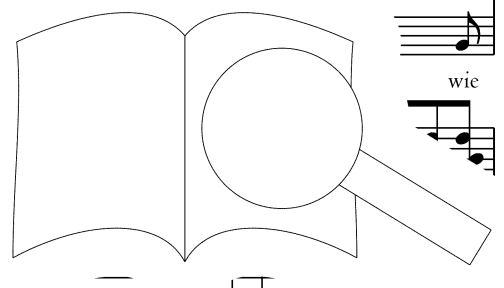
dir, sie seufzt nach dir voll In - brunst, so wie

seufzt nach dir, sie seufzt so wie

Sie seufzt nach dir, sie se

wie

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



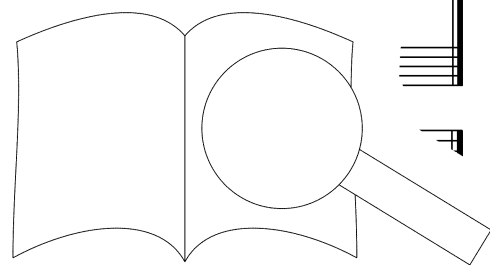
wir nach je-nen Was-sern uns ge - seh-net, die un-tern Durst ge - stillt, die
 wir nach je-nen Was-sern uns ge - seh-net, die un-tern Durst ge - stillt, die
 wir nach je-nen Was-sern uns ge - seh-net, die un-tern Durst ge - stillt,
 wir nach je-nen Was-sern uns ge - seh-net, die un-tern Durst ge - stillt,

un-ser Herz er - quickt, und es mit Freud
 un-ser Herz er - quickt, und es mit Freud
 die un-ser Herz er-quick, und es mit Freud
 die un-ser Herz er-quick, und es mit Fr

heiß-ner, er-schei
 heiß-ner,
 heiß

bald.
 f

PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



26. Choral

Soprano
 Alto
 Tenore
 Basso

Was der al - ten Vä - ter Schar höchs - ter Wunsch und Seh - nen war,
 Was der al - ten Vä - ter Schar höchs - ter Wunsch und Seh - nen war,
 Was der al - ten Vä - ter Schar höchs - ter Wunsch und Seh - nen war,
 Was der al - ten Vä - ter Schar höchs - ter Wunsch und

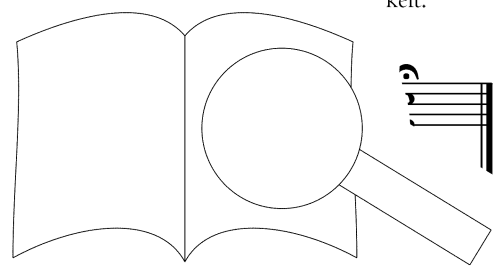
Archi
 Basso
 continuo

9

und was sie — ge - pro er - füllt nach Herr - lich - keit.
 und was sie ist er - füllt nach Herr - lich - keit.
 und was pro - phe - zeiht, ist er - füllt nach Herr - lich - keit.
 pro - phe - zeiht, ist keit.

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27. Accompagnement (Tenore)

Allegro

Tenore

O Heil der Welt, du bist er-schie-nen,

Archi Basso continuo

p

3

und neu er-schaf-fen hast du sie. Dich san-gen, als du kamst, die

6

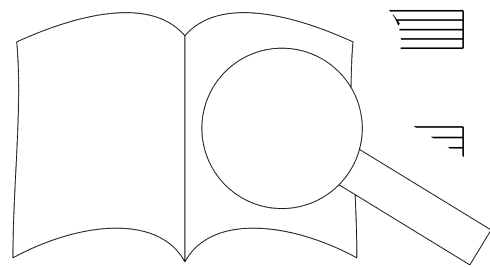
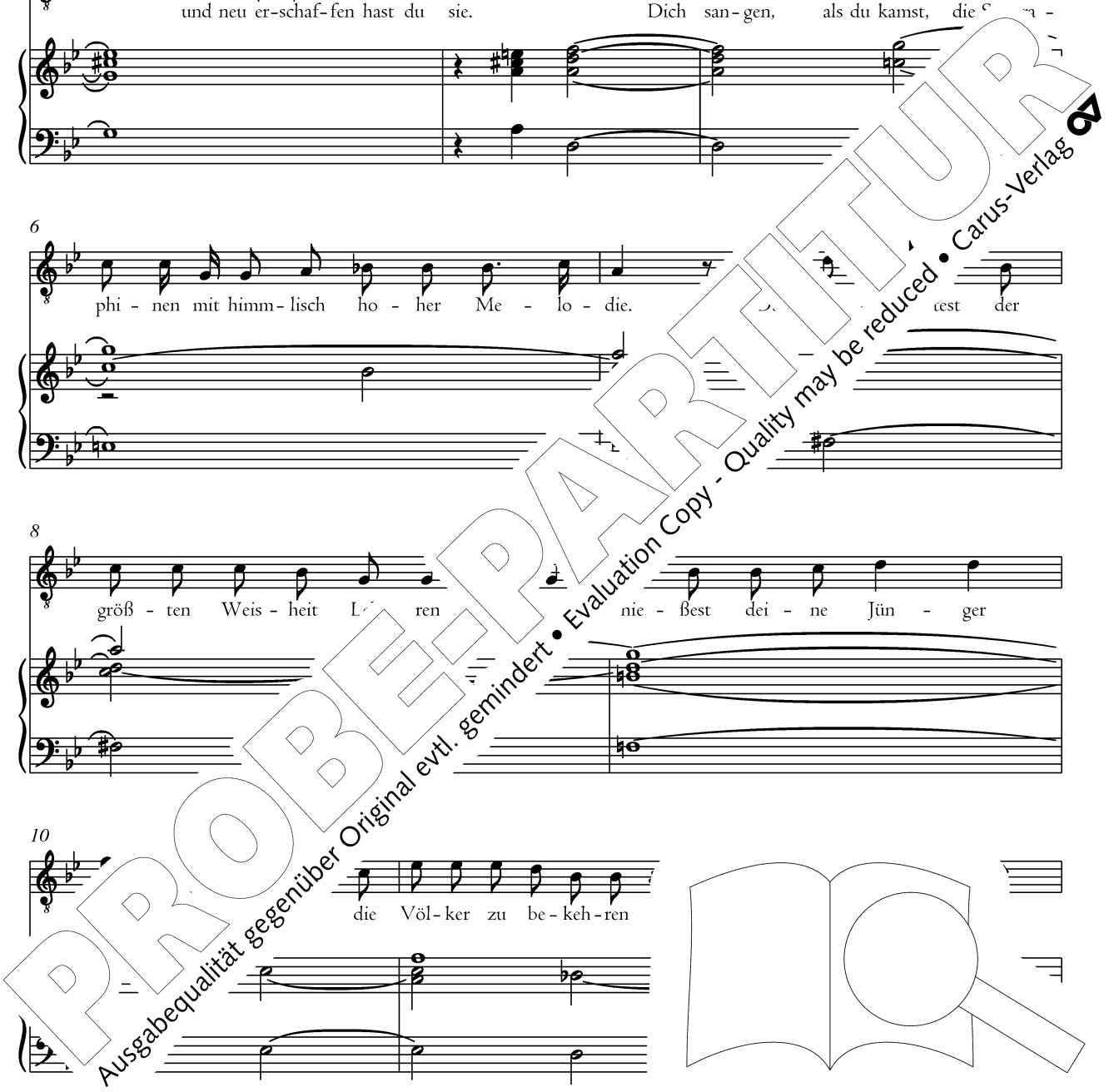
phi-nen mit himm-lisch ho-her Me-lo-die. test der

8

größ-ten Weis-heit L-ren nie-ßest dei-ne Jün-ger

10

die Völ-ker zu be-keh-ren



13

Es ist ge - sehn: Die Wahr - heit dei - ner Leh - ren und

15

dei - nes Na - mens Ruhm er - klang vom Auf - gang bis zum

17

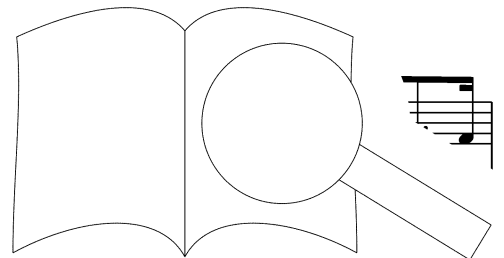
Nie - der - gang; und täg - lich muss dein Reich sich

28. Chor

Larghet

Ob, Cor
Tr, Timp
Archi
Bc

4

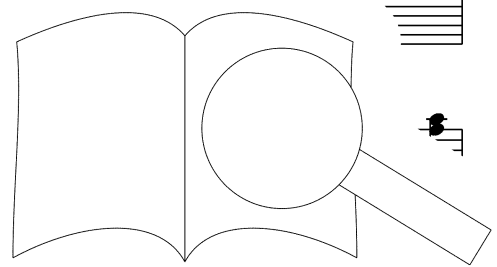


Lass dein Wort, das uns erschallt, dein Wort,
 Lass dein Wort, das uns erschallt, dein Wort,
 Lass dein Wort, das uns erschallt, dein Wort,
 Lass dein Wort, das uns erschallt, dein Wort,

das uns erschallt, mit ent-zü-cken-der Ge-walt tief in
 das uns erschallt, mit ent-zü-cken-der Ge-walt tief
 das uns erschallt, mit ent-zü-cken-der Ge-walt tief
 das uns erschallt, mit ent-zü-cker tie. uns-re Her-zen

drin-gen, cken-der Ge-walt
 drin-gen, zü-cken-der Ge-walt
 drin-g ent-zü-cken-der
 mit ent-zü-cken-

p



tief in uns-re Her-zen drin-gen, tief in uns-re Her-zen drin-tr

tief in uns-re Her-zen drin-gen, tief in uns-re Her-zen drin-tr

tief in uns-re Her-zen drin-gen, tief in uns-re Her-zen drin-tr

tief in uns-re Her-zen drin-gen, tief in uns-re Her-zen drin-tr

gen! Lass es

gen! Lass es

gen! Lass es

gen! Lass es

Früch-te die dein Va-ter-herz er-freun,

gu-te Früch die dein Va-ter-herz er-freun,

gu- gen, die dein Va-ter-herz er-freun.

brin-gen, die c

PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

die dein Va-ter-herz er-freun, gu-te Früch-te lass es brin-gen.

die dein Va-ter-herz er-freun, gu-te Früch-te lass es brin-gen.

die dein Va-ter-herz er-freun, gu-te Früch-te lass es brin-gen.

die dein Va-ter-herz er-freun, lass es brin-gen.

Lass uns dir, all-mächt'-ge Gü-te,

Lass uns dir, all-mächt'-ge Gü-te,

Lass uns dir, all-mächt'-ge Gü-te,

Lass uns dir, all-mächt'-ge Gü-te,

Lass uns dir, all-mächt'-ge Gü-te,

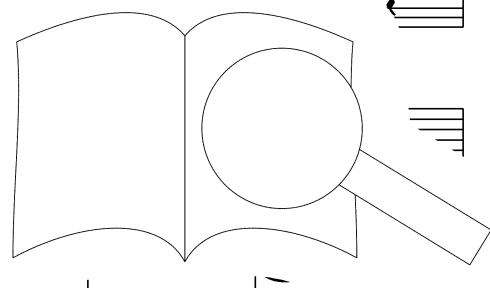
Lass uns dir, all-mächt'-ge Gü-te,

Gü-te, uns-re Brust zum Tem-pel weihn!

Gü-te, uns-re Brust zum Tem-pel weihn!

Gü-te, uns-re Brust zum Tem-pel weihn!

Gü-te, uns-re Brust zum Tem-pel weihn!



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

51

Lass uns dir, all - mächt' - ge Gü - te, uns - re Brust zum Tem - pel weihn, —

Lass uns dir, all - mächt' - ge Gü - te, uns - re Brust zum Tem - pel weihn, —

Lass uns dir, all - mächt' - ge Gü - te, uns - re Brust zum Tem - pel weihn, —

Lass uns dir, all - mächt' - ge Gü - te, uns - re Brust zum Tem - pel weihn, —

p *f*

57

— uns - re Brust zum Tem - pel weihr

uns - re Brust zum Tem - pel

uns - re Brust zum Te

uns - re Brust zum

tr *3* *tr*

62

uns - re Brust zum Tem - pel weihr

uns - re Brust zum Tem - pel weihr

uns - re Brust zum Tem - pel weihr

uns - re Brust zum Tem - pel weihr

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag